MASTER-PLAN

für die
Vorbereitung
und Durchführung
der

„Aktion Dreikönigs-singen“

in der Pfarrei

Sternsinger im Bistum Mainz

Masterplan für die Vorbereitung und Durchführung der „Aktion Dreikönigssingen“ in der Pfarrei

Bei der hier aufgeführten tabellarischen Übersicht handelt es sich um ein Grundraster, um an die „Aktion Dreikönigssingen“ heranzugehen – ob als haupt- oder ehrenamtlich Leitende/r.

Dies sind Ideen und Vorschläge, die sicher nicht immer und überall so umgesetzt werden können und natürlich bedarf es der konkreten Anpassung an die Situation vor Ort.

Ich wünsche mir, dass zum einen alle Neueinsteiger in der Leitung und Organisation hier einen Anknüpfungspunkt und eine hilfreiche Strukturvorlage finden;
und dass zum anderen alle, die schon längere Zeit mit der Aktion vertraut sind, Neues entdecken und inspiriert werden zu einer weitsichtigen Herangehensweise, die Sicherheit gibt, um sich auf die Sternsinger und alle anderen Beteiligten ganz einzulassen.

In diesem Sinne möge dieser Plan dabei helfen, dass viele den Segen bringen und selbst zum Segen werden!

Tobias Sattler, Referent für Religiöse Bildung und Ministrantenpastoral

Mai-Juni	*Bewerbung für Filmpremiere des neuen Sternsinger-Films beim Kindermissionswerk "Die Sternsinger"*
September (Anfang)	*Filmpremiere des Sternsinger-Films in einer deutschen Großstadt*
September (2. Hälfte)	Aktionsmaterialien Versand Materialien des Kindermissionswerks und des BDKJ für die Aktion Dreikönigssingen werden in die Gemeinden versendet: • Werkheft • Bausteine Gottesdienst • Ordnung • Magazin • Lieder • Film
Oktober (bis Ende)	Grobplanung: Sichtung der Materialien, Terminplanung und erste Vorbereitungen sind abgeschlossen. • Welche Anknüpfungspunkte mit Personen und Einrichtungen bzgl. Thema und Land gibt es vor Ort? Ggfs. Kontakt aufnehmen und Möglichkeiten ausloten. • Aktionszeitraum festlegen • Gesamtzeitplan grob erstellen: Wann wer was • Gottesdienste für Aussendung und Abschluss festlegen mit Pfarrer u.a. • Gemeindezentrum reservieren • Termin bei Bürgermeister und anderen städt. Einrichtungen ausmachen • Termine bei den kirchlichen und sozialen Einrichtungen machen (Kitas, Altenheime,…) • Listen erstellen zur Anmeldung für die Gemeinde • Listen erstellen zur Anmeldung für die Sternsinger und Helfer • Anmeldung/Einverständniserklärung (inkl. Frage nach Foto-Verwendung) und Terminplan erstellen für die TN, Anmeldeschluss definieren • Werbung schalten im Pfarrbrief, auf der HP und anderen Medien *Sternsinger-Quiz machen als Bewerbung für Teilnahme am Empfang bei der Kanzlerin (Kindermissionswerk „Die Sternsinger)* *Email an Ref. Religiöse Bildung als Bewerbung für die Teilnahme an den Empfängen in den Staatskanzleien von Hessen und RLP: sternsinger@bistum-mainz.de*

November	Organisatorische Vorarbeiten • Einladungsemail/-brief für ein Treffen mit allen Interessenten und bereits Angemeldeten + Anmeldezettel/Einverständniserklärung • Aushang im Schaukasten der Pfarrei und in der Sakristei • Presseartikel anfertigen und versenden
Dezember (Anfang)	1. Treffen • Kennenlernen • Aktion Dreikönigssingen generell erklären • Thema methodisch bearbeiten • Lieder lernen • Zeitplan vorstellen • Anprobe Kostüme • Ggfs. Kronen und Sterne basteln • Ggfs. bei Gruppenleiter/innen erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beantragen lassen, Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben lassen, Präventionsschulung
Dezember (kurz vor Weihnachten)	2. Treffen (evtl.) • Inhalte s.o. Listen zur Teilnahme und für Besuchswunsch • liegen in der Kirche und in der Sakristei aus • Hinweis in den Vermeldungen
Dezember (Weihnachten)	Ein Messdiener oder Sternträger trägt einen Sternsinger-Stern mit; es ist ja die Weihnachtsbotschaft, die die Sternsinger bringen!
Dezember (Ende)	Anmeldeschluss für Teilnehmer und Gemeindemitglieder • Liste aus der Kirche mit Anmeldungen entfernen und bearbeiten • Gruppen zusammenstellen • Gruppenleiter/innen zuteilen • Lauf-/Fahrpläne und Einsatzpläne anfertigen • Kommunikation mit Beteiligten

Januar (Anfang)	Treffen am Tag vor der Aktion mit konkreter Vorbereitung • Teams bilden • Gruppenleiter briefen (u.a. Aufsichtspflicht, Nummer für Notfälle mitgeben) • Regeln erklären • Zeitpläne ausgeben • Besuchslisten ausgeben • Einkleiden • Lieder und Texte üben • Ggfs. für die Gottesdienste Texte oder Aufgaben verteilen (Lesung, Kollekte, Fürbitten, Gabenprozession, Einzug,…) • Regelung Süßigkeiten (spenden oder aufteilen?)

Hab ich alles?

- □ Gewänder
- □ Sterne
- □ Kronen
- □ Weihrauch ggfs.
- □ Kreide
- □ Segensaufkleber
- □ Verblombte Spendendosen
- □ Liedzettel
- □ Liste für Besuche
- □ Liste der TN mit Kontaktnummern der Eltern
- □ Erste-Hilfe-Ausstattung
- □ Getränke und anderer Proviant
- □ Beutel/Rücksäcke/… für Süßigkeiten
- □ Sternsinger-Ausweise
- □ Dankeskärtchen
- □ Schminke ggfs.
- □ Stadtpläne
- □ Urkunden und Dankeschön’s für die Sternsinger beim Abschluss
- □ Fotoapparat
- □ …

Januar (Aktionsbeginn)	Vorbereitungen vor Ort Gottesdienst • Aussendung • Segnung der Sternsinger • Segnung der Kreide und Aufkleber • Gruppenfoto Besuch beim Bürgermeister etc. • Foto

Besuch bei sozialen und kirchlichen Einrichtungen

- Kitas
- Altenheime
- Flüchtlingsunterkünfte
- Gefängnisse
- Ämter
- …

Besuch der angemeldeten Haushalte, von Geschäften und Firmen: Fußwege oder Fahrten mit Autos oder dem Pfarreibus.

Vorschlag für den Besuch an der Haustür:

- □ **Lied**
- □ **Text**
- □ **Bitte um Spende**
- □ **Segen anschreiben**
- □ **Lied**
- □ **Dankeszettel**

Mittagessen gemeinsam

- Auf Hygiene und gemeldete Unverträglichkeiten/Allergien achten
- Abgabe Spendengeld
- Abgabe Süßigkeiten evtl.

Tagesabschluss gemeinsam

- Aussprechen des Erlebten
- ggfs. spiritueller Impuls/Gebet
- Abgabe Spendengeld
- Abgabe Süßigkeiten evtl.

Vorschlag: junge erwachsene Sternsinger gehen abends als Könige verkleidet singend und sammelnd in Restaurants, Gaststätten, Bars und andere Freizeiteinrichtungen (Kino, Bowling-Center,…). Erfahrungsgemäß lassen die Inhaber gerne den Segen anbringen und die Leute spenden bereitwillig. Außerdem macht es viel Spaß, wenn es auch anfangs vielleicht Überwindung kostet.

Spendengeld

- Zählen (4-Augen-Prinzip) und dokumentieren
- Sicher aufbewahren im Pfarrbüro bzw. auf einem Bankkonto

Januar (Abschluss der Aktion)	Vorbereitungen vor Ort Gemeindegottesdienst unter Mitwirkung der Sternsinger (inhaltl. Akzent) als Abschluss der Aktion • Statements/Erfahrungsberichte der Sternsinger einholen • Ergebnis verkünden • Dank aussprechen • Urkunde und evtl. Dankeschön's überreichen • Termin für Nachtreffen kommunizieren • Gruppenfoto Berichterstattung: Presseartikel schreiben und mit guten Fotos veröffentlichen • Pfarrbrief • Eigene Homepage • Soziale Netzwerke • Kommunale Presse • Katholische Jugendzentrale im Dekanat (KJZ) • Ref. Rel. Bildung Mainz • …
Januar (Ende oder später)	Nachtreffen • Gemeinsam Fotos anschauen • Essen • Spielen • Evtl. Folgetermine ausmachen (Gruppenstunden über das Jahr verteilt, einzelne Aktionen z.B. Weltflüchtlingstag, Pfarrfest und Patrozinium,…) Gesamtbetrag Spendengeld überweisen an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger" IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank eG
Februar-November	Evtl. Treffen und Aktionen im Verlauf des Jahres z.B.: • Gestaltung von Frühschichten • Stand/Angebot beim Pfarrfest • Beteiligung beim Adventsbasar • Gruppenstunden • Ausflüge • Pädagogische Angebote in der KiTa

Allen Sternsingerinnen und Sternsingern, allen Verantwortlichen und Unterstützern vielen Dank für den großen Einsatz zugunsten von Kindern in Not auf der ganzen Welt! Viel Freude beim
„Segen bringen, Segen sein!“

Titelfoto: Iris Reiß
Zusammenstellung: Tobias Sattler

Sommer 2016

herausgegeben durch das
Referat Religiöse Bildung
Bischöfliches Jugendamt
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Tel. 06131-253 626
sternsinger@bistum-mainz.de
www.bistum-mainz.de/sternsingeraktion
www.facebook.com/SternsingerImBistumMainz

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Mainz

Bischöfliches Jugendamt Diözese Mainz